

IHG-Verhaltenskodex für Lieferanten

UNSERE VERPFLICHTUNG

Für IHG steht verantwortungsbewusstes Handeln an erster Stelle. Ehrlichkeit, Integrität und höchste ethische Standards sind für die Geschäftstätigkeit unabdingbar. Wir wollen unser Geschäft ausbauen und dabei die Menschenrechte achten, Inklusion fördern und die Umwelt sowie lokale Gemeinwesen positiv beeinflussen. Unser Handeln wird von einer starken Governance sowie von Richtlinien und Verpflichtungen geleitet, die in unserem Plan für verantwortungsvolle Geschäftsführung, „Journey to Tomorrow“, dargelegt sind.

UNSERE ERWARTUNGEN AN UNSERE LIEFERANTEN

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unser Engagement für verantwortungsbewusstes Handeln teilen. Lieferanten müssen ihre Verpflichtungen gemäß der Vereinbarung mit IHG erfüllen und die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten (Lieferantenkodex) festgelegten Standards einhalten. Diese Standards basieren auf den Leitsätzen für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diese Standards in ihren Unternehmen und Lieferketten einhalten.

IHG behält sich das Recht vor, unangekündigte Bewertungen und Audits vor Ort durchzuführen, um die Einhaltung des Lieferantenkodex sicherzustellen. Wir sind bestrebt, Probleme gemeinsam mit unseren Lieferanten zu lösen, doch schwerwiegende Verstöße gegen den Lieferantenkodex können zur Kündigung des Vertrags führen.

UNSERE STANDARDS

1. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten, einschließlich derjenigen in Bezug auf Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Tierschutz, Korruptionsbekämpfung, Wirtschafts- und Handelssanktionen, Wettbewerb/Kartellrecht und Datenschutz/Datensicherheit in den Ländern, in denen sie beschaffen, tätig sind und liefern. Wenn lokale Gesetze einen niedrigeren Standard vorgeben, erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie den höheren Standard des Lieferantenkodex einhalten. In Fällen, in denen lokale Gesetze im Widerspruch zum Lieferanten-Kodex stehen, müssen Lieferanten die gesetzlichen Anforderungen einhalten und gleichzeitig bestrebt sein, den Geist des Lieferantenkodex zu wahren.

2. Menschenrechte

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie über Verfahren verfügen, um Menschenrechtsrisiken aus ihren Geschäftsaktivitäten oder -beziehungen zu identifizieren und anzugehen. Wenn die Aktivitäten eines Lieferanten negative Auswirkungen auf die Menschenrechte verursacht oder dazu beigetragen haben, wird von ihm erwartet, dass er den betroffenen Interessengruppen Abhilfe verschafft und diese unterstützt.

3. Arbeitsbedingungen

Lieferanten müssen die folgenden Arbeitsbedingungen einhalten:

- a. **Frei gewählte Arbeit.** Arbeitnehmer dürfen nicht zur Arbeit gezwungen oder dazu genötigt werden, Vermittlungsgebühren oder Kosten für eine Stelle zu zahlen oder in einer Art Schuldknechtschaft stehen. Sie müssen jederzeit Freizügigkeit genießen, einschließlich uneingeschränktem Zugang zu Reisepässen und Wertsachen. Die Arbeitnehmer müssen vorab schriftlich und ohne Falschdarstellung über ihre Beschäftigungsbedingungen informiert werden.
- b. **Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer.** Die Beschäftigung von Kindern, die jünger sind als das gesetzliche Mindestalter für die Aufnahme einer Arbeit oder das Alter für den Abschluss der Schulpflicht, ist nicht zulässig. Junge Arbeitnehmer (über dem gesetzlichen Mindestalter, aber unter 18 Jahren) dürfen keine Arbeiten verrichten, die ihr körperliches, geistiges oder moralisches Wohlergehen oder ihre schulische Ausbildung gefährden.
- c. **Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.** Das gesetzlich verankerte Recht der Arbeitnehmer, sich zu organisieren oder Vereinigungen beizutreten und, wenn sie dies wünschen, Tarifverhandlungen zu führen, muss respektiert werden. Wo die Vereinigungsfreiheit gesetzlich eingeschränkt ist, muss es Arbeitnehmern gestattet sein, sich unabhängig zu versammeln, um arbeitsplatzbezogene Themen zu besprechen.
- d. **Löhne und Arbeitszeiten.** Die Vergütung muss allen geltenden lokalen Lohnvorschriften entsprechen, einschließlich Mindestlöhnen, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen. Arbeitnehmer dürfen nicht verpflichtet werden, mehr als die nach lokalem Recht oder Tarifverträgen zulässigen regulären Arbeitszeiten und Überstunden zu leisten.
- e. **Nichtdiskriminierung.** Bei allen Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken muss Chancengleichheit gewährleistet sein. Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Geschlecht, Alter, Behinderung, Familienstand, Veteranenstatus oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen ist nicht zulässig.

f. Menschliche Behandlung. Arbeitnehmer müssen mit Würde und Respekt behandelt werden und einen Arbeitsplatz vorfinden, der frei von körperlicher, sexueller, psychischer oder verbaler Belästigung, Missbrauch oder Einschüchterung ist. Sie müssen die Möglichkeit haben, offen mit der Geschäftsleitung über die Arbeitsbedingungen zu sprechen, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

4. Menschenhandel

Lieferanten müssen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenhandel und sexueller Ausbeutung von Personen, einschließlich Kindern, verfolgen. Sie müssen die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften zur Verhinderung von Menschenhandel sicherstellen.

5. Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten müssen eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung im Einklang mit allen geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Schutzvorschriften gewährleisten. Die Unterkünfte für Arbeitnehmer müssen sauber und sicher sein und den Grundbedürfnissen der Arbeitnehmer entsprechen, einschließlich angemessener Privatsphäre, sauberer sanitärer Einrichtungen, Trinkwasser und Möglichkeiten zur Aufbewahrung von Lebensmitteln.

6. Landrechte

Lieferanten müssen die Eigentums- und Landrechte von Einzelpersonen, indigenen Völkern und lokalen Gemeinwesen respektieren. Sie müssen sicherstellen, dass alle Verhandlungen den Grundsätzen der freien, vorherigen und informierten Zustimmung entsprechen.

7. Umwelt

Lieferanten müssen die Umwelt schützen und die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten, Produkte und Services reduzieren, einschließlich der Einhaltung von Umweltvorschriften, und sich um Folgendes bemühen:

- a) Steigerung der Energieeffizienz des Betriebs, Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) und Optimierung der Rolle erneuerbarer Energien, wo immer möglich
- b) Reduzierung von unnötigem Abfall und Plastik sowie Erforschung von Lösungen für die Kreislaufwirtschaft
- c) Einführung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, um Wasser zu sparen und zu schonen
- d) regelmäßige Überwachung, Aufzeichnung und Bewertung ihrer Umweltleistung, wobei konkrete und messbare Ziele festgelegt werden

- e) Unterstützung der Erhaltung und Wiederherstellung der Artenvielfalt, wo immer dies möglich ist

8. Tierwohl

IHG ist sich der Bedeutung des Tierwohls für einen sicheren und verantwortungsvollen Betrieb bewusst. Lieferanten müssen ihre Verantwortung für den ethischen Umgang mit Tieren in ihrer Obhut sowie in der Obhut ihrer Lieferanten, Mitarbeiter und Auftragnehmer wahrnehmen.

9. Entwicklung und Regionalisierung in unserer Lieferkette

Wir halten unsere Lieferanten dazu an, sich nach Kräften darum zu bemühen, lokale kleine und mittelständische Unternehmen in ihre Lieferkette einzubeziehen. IHG behält sich das Recht vor, Lieferanten aufzufordern, ihre Arbeit und Ausgaben mit diesen Firmen zu melden.

10. Geschäftliche Integrität und Korruptionsbekämpfung

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie integer handeln. Bestechung und jede Form von Finanzkriminalität, einschließlich unzulässiger Zahlungen, Betrug, Geldwäsche und Steuerhinterziehung oder der Beihilfe zur Steuerhinterziehung, sind unter keinen Umständen zulässig. Dies gilt auch für alle Vermittler, Berater und andere Dienstleister, die von einem Lieferanten mit der Lieferung von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen für IHG beauftragt werden.

11. Geschenke und Bewirtung

Lieferanten müssen sicherstellen, dass alle Geschenke oder Bewirtungen, die IHG angeboten werden, den IHG-Richtlinien entsprechen. Sie dürfen nicht dazu verwendet werden, um Geschäftsvorgänge oder Entscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Geschenke und Bewirtungen für IHG-Mitarbeiter sind verboten, wenn der Lieferant an Verhandlungen über die Vergabe oder Verlängerung von IHG-Aufträgen beteiligt ist.

12. Interessenkonflikte

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie sich im Wettbewerb aufgrund der Vorzüge ihrer Produkte und Dienstleistungen behaupten. Sie müssen geeignete Maßnahmen zur Risikominderung ergreifen und IHG alle tatsächlichen oder wahrgenommenen Interessenkonflikte offenlegen.

13. Vertraulichkeit und Datenschutz

Lieferanten müssen die vertraulichen und geschützten Informationen von IHG sowie den Schutz der Privatsphäre und personenbezogenen Daten der Mitarbeiter und

Kunden respektieren. Lieferanten müssen die Rechte an geistigem Eigentum von IHG respektieren und die Datensicherheit ihrer Lieferketten gewährleisten.

14. Korrekte Buchführung

Lieferanten müssen Informationen über ihre Geschäftstätigkeiten, Struktur, Finanzlage und Ertragslage gemäß den geltenden Gesetzen, Vorschriften und bewährten Branchenpraktiken genau aufzeichnen und offenlegen.

15. Beschwerdemechanismen

Lieferanten müssen Beschwerdemechanismen einrichten, über die Arbeitnehmer Bedenken melden können, einschließlich Verfahren für anonyme Beschwerden. Sie müssen diese Mechanismen den Arbeitnehmern vermitteln und auf vorgebrachte Bedenken fair und zeitnah reagieren. Arbeitnehmer müssen offen mit der Geschäftsleitung kommunizieren und Beschwerden vorbringen können, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.

BEDENKEN MELDEN

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen unseren Lieferantenkodex oder unsere Standards für das Geschäftsverhalten äußern. Bedenken können direkt bei Ihrem IHG-Ansprechpartner oder über unseren vertraulichen Meldeservice vorgebracht werden. Dieser Kanal steht externen Parteien, einschließlich IHG-Lieferanten und deren Mitarbeitern, zur Verfügung, um Bedenken hinsichtlich der Ethik oder Verstöße gegen den IHG-Kodex und den IHG-Verhaltenskodex für Lieferanten zu melden. Online-Meldungen können unter www.ihgethics.com eingereicht werden. Telefonische Meldungen können über die gebührenfreie Nummer Ihres Landes erfolgen. Diese Nummer finden Sie online unter www.ihgethics.com.



Elie Maalouf
Geschäftsführer von IHG Hotels & Resorts
(Chief Executive Officer)